

FVorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Produktname: BNP PARIBAS EASY MSCI PACIFIC EX JAPAN ESG FILTERED MIN TE

Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800LLO65K413C5A26

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt vorausgesetzt dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

ÖKOLOGISCHE UND/ ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen.

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Das Finanzprodukt fördert ökologische und soziale Merkmale, indem es die zugrunde liegenden Anlagen anhand von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) nach der Methodik des Indexanbieters bewertet. So ist das Produkt in Emittenten investiert, die überdurchschnittliche Umwelt- und Sozialpraktiken aufweisen oder diese verbessern und gleichzeitig solide Corporate-Governance-Praktiken in ihrem Tätigkeitsbereich umsetzen.

Die Anlagestrategie wählt Emittenten aus durch:

Ein positives Screening unter Verwendung eines Selektivitätsansatzes. Dies beinhaltet die Bewertung der ESG-Leistung eines Emittenten anhand einer Kombination von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren, die unter anderem Folgendes umfassen

o Umwelt: Energieeffizienz, Reduzierung der Treibhausgasemissionen, Abfallbehandlung;

o Soziales: Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Personalmanagement (Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer, Vielfalt);

o Unternehmensführung: Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Vergütung der Manager, Achtung der Rechte von Minderheitsaktionären.

Ein Negativ-Screening, bei dem Ausschlusskriterien für Emittenten angewandt werden, die gegen internationale Normen und Konventionen wie die Global-Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen verstoßen oder in sensiblen Sektoren tätig sind, die von externen Datenanbietern definiert werden.

Darüber hinaus fördert der Anlageverwalter in Zusammenarbeit mit dem Sustainability Centre von BNP Paribas Asset Management bessere ökologische und soziale Ergebnisse durch das Engagement bei Emittenten und die Ausübung von Stimmrechten gemäß der Stewardship-Politik, sofern anwendbar.

Der MSCI North America ESG Filtered Min TE (NTR) Index wurde als Referenzbenchmark für die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

● ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden verwendet, um die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale zu messen, und basieren auf der ESG-Methodik der Referenzbenchmark:

- Der prozentuale Anteil des Portfolios des Finanzprodukts, der die Ausschlusskriterien der Referenzbenchmark für geschäftliches Engagement erfüllt;
- Der Prozentsatz der Vermögenswerte des Finanzprodukts, die von der ESG-Analyse auf der Grundlage der ESG-Methodik des Indexanbieters abgedeckt werden;
- Der Mindestprozentsatz des Anlageuniversums des Finanzprodukts, der durch den Ausschluss von Wertpapieren mit niedrigem ESG-Score und/oder Branchenausschlüssen und/oder anderen zusätzlichen finanziellen Kriterien reduziert wird;
- Der prozentuale Anteil des Portfolios des Finanzprodukts, der in "nachhaltige Anlagen" gemäß der Definition in Artikel 2 (17) der SFDR investiert ist.

● ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Das Ziel der nachhaltigen Anlagen des Finanzprodukts besteht darin, Unternehmen zu finanzieren, die durch ihre Produkte und Dienstleistungen sowie durch ihre nachhaltigen Praktiken zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beitragen.

Der Anlageverwalter verwendet ab dem Datum des Prospekts die interne Methode von BNP Paribas Asset Management (BNPP AM), wie im Hauptteil des Prospekts definiert, um nachhaltige Anlagen zu bestimmen. Diese Methodik integriert mehrere Kriterien in ihre Definition von nachhaltigen Anlagen, die als Kernkomponenten für die Einstufung eines Unternehmens als nachhaltig gelten. Diese Kriterien sind komplementär zueinander. In der Praxis muss ein Unternehmen mindestens eines der nachstehend beschriebenen Kriterien erfüllen, damit es als Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel betrachtet werden kann:

1. Ein Unternehmen mit einer Wirtschaftstätigkeit, die mit den Zielen der EU-Taxonomie übereinstimmt;
2. Ein Unternehmen mit einer Wirtschaftstätigkeit, die zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN SDG) beiträgt;
3. Ein Unternehmen, das in einem Sektor mit hohen Treibhausgasemissionen tätig ist und sein Geschäftsmodell auf das Ziel ausrichtet, den globalen Temperaturanstieg unter 1,5°C zu halten;
4. Ein Unternehmen mit den besten Umwelt- oder Sozialpraktiken im Vergleich zu seinen Konkurrenten innerhalb des betreffenden Sektors und der geografischen Region.

Grüne Anleihen, Sozialanleihen und Nachhaltigkeitsanleihen, die zur Unterstützung spezifischer Umwelt- und/oder Sozialprojekte ausgegeben werden, gelten ebenfalls als nachhaltige Anlagen, sofern diese Schultitel nach der Bewertung des Emittenten und des zugrundeliegenden Projekts auf der Grundlage einer firmeneigenen Methodik zur Bewertung von grünen/sozialen/nachhaltigen Anleihen vom Sustainability Center eine Anlageempfehlung "POSITIV" oder "NEUTRAL" erhalten.

Unternehmen, die als nachhaltiges Investment identifiziert werden, sollten andere ökologische oder soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen (Do No Significant Harm "DNSH"-Prinzip) und eine gute Unternehmensführung verfolgen. BNPP AM verwendet seine eigene Methodik und/oder stützt sich auf Informationen, die vom Administrator der Referenzbenchmark bereitgestellt werden, um alle Unternehmen anhand dieser Anforderungen zu bewerten.

Weitere Informationen über die interne Methodik finden Sie auf der Website des Investmentmanagers: Nachhaltigkeitsdokumente - BNPP AM Corporate English (bnpparibas-am.com).

Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?

Nachhaltige Investitionen, die das Produkt teilweise zu tätigen beabsichtigt, sollten keinem ökologischen oder sozialen Ziel erheblich schaden (DNSH-Prinzip). In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Anlageverwalter, bei solchen nachhaltigen Anlagen die wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen, indem er die in den SFDR definierten Indikatoren für negative Auswirkungen heranzieht, und nicht in Unternehmen zu investieren, die ihren grundlegenden Verpflichtungen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte nicht nachkommen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageverwalter stellt sicher, dass die nachhaltigen Anlagen des Finanzprodukts während des gesamten Anlageprozesses die wichtigsten Indikatoren für negative Auswirkungen berücksichtigen, indem er diese Indikatoren im Rahmen des Anlageprozesses im Hinblick auf die in der Global Sustainability Strategy (GSS) von BNP Paribas Asset Management definierten Säulen für nachhaltige Anlagen analysiert. Weitere Informationen über die GSS finden Sie unter: Nachhaltigkeitsdokumente - BNPP AM Corporate English (bnpparibas-am.com).

Das Finanzprodukt berücksichtigt und adressiert oder mildert die folgenden Hauptindikatoren für negative Nachhaltigkeitsauswirkungen für den Anteil der Vermögenswerte, die als nachhaltige Anlagen gelten:

Obligatorische Unternehmensindikatoren:

1. Treibhausgasemissionen (THG)
2. Kohlenstoff-Fußabdruck
3. THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
5. Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien
6. Intensität des Energieverbrauchs je klimarelevantem Sektor
7. Aktivitäten, die sich negativ auf die biologische Vielfalt in sensiblen Gebieten auswirken
8. Emissionen in das Wasser
9. Anteil gefährlicher Abfälle
10. Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
11. Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UN Global Compact Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle
13. Geschlechtervielfalt im Aufsichtsrat
14. Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Freiwillige Unternehmensindikatoren:

Umwelt

4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen

Soziales

- 4. Fehlen eines Verhaltenskodex für Lieferanten
- 9. Fehlen einer Menschenrechtspolitik

Hoheitliche Pflichtindikatoren

- 15. Treibhausgasintensität
- 16. Investitionsländer, in denen es zu sozialen Verstößen kommt

Ausführlichere Informationen über die Art und Weise, wie die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden, finden Sie in der Offenlegungserklärung von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT SFDR: Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und Überlegungen zu den wichtigsten negativen Auswirkungen.

Darüber hinaus werden Informationen darüber, wie die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Laufe des Jahres berücksichtigt wurden, im Jahresbericht des Finanzprodukts zur Verfügung stehen.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Anlagen des Finanzprodukts schließen Emittenten aus, die gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundsätze und Rechte, die in den acht grundlegenden Übereinkommen der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der Internationalen Menschenrechtskonvention festgelegt sind, verstoßen oder bei denen die Gefahr eines Verstoßes besteht. Diese Bewertung wird innerhalb des BNPP AM Sustainability Centre auf der Grundlage interner Analysen und von externen Experten bereitgestellter Informationen sowie in Absprache mit dem CSR-Team der BNP Paribas Gruppe durchgeführt.

Die EU-Taxonomie legt einen Grundsatz fest, nach dem an der Taxonomie ausgerichtete Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht wesentlich beeinträchtigen dürfen, und wird von spezifischen EU-Kriterien begleitet.

Der Grundsatz der Nichtbeeinträchtigung gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen.

Die Investitionen, die dem übrigen Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ebenfalls keine ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja

Das Produkt berücksichtigt einige wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Damit der Anlageverwalter bestimmen kann, welche PAI berücksichtigt und angegangen oder gemildert werden, werden die ESG-Methodik und die Angaben der Referenzbenchmark und/oder des Indexanbieters verwendet.

Der politische Rahmen für die Analyse, wie die prinzipiellen negativen Auswirkungen für das Finanzprodukt berücksichtigt werden, stützt sich hauptsächlich auf die drei folgenden Säulen:

1- Analyse des eingebetteten Ausschlussverfahrens, das die Anlagestrategie leitet, um Branchen und Verhaltensweisen auszuschließen, die ein hohes Risiko negativer Auswirkungen im Widerspruch zu internationalen Normen und Konventionen darstellen, sowie Emittenten, die an Aktivitäten beteiligt sind, die ein inakzeptables Risiko für die Gesellschaft und/oder die Umwelt darstellen;

2- Wie die ESG-Ratings, die im Rahmen des Anlageprozesses verwendet werden, in ihrer Methodik die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen und in welchem Umfang diese Ratings in der Anlagestrategie verwendet werden;

3- Engagement und Stimmrechtspolitik, falls zutreffend.

Das Stewardship-Team ermittelt regelmäßig nachteilige Auswirkungen durch laufende Recherchen, die Zusammenarbeit mit anderen langfristigen Investoren und den Dialog mit NRO und anderen Experten. Die Zusammenarbeit mit den Emittenten zielt darauf ab, sie zu ermutigen, ihre Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken zu verbessern und so potenzielle negative Auswirkungen zu mindern. Die Stimmabgabe auf den Jahreshauptversammlungen der Unternehmen, in die das Portfolio investiert ist, zielt darauf ab, eine gute Unternehmensführung zu fördern und ökologische und soziale Fragen voranzutreiben.

Ausführlichere Informationen über die Art und Weise, in der BNPP AM die wichtigsten negativen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren unter gebührender Berücksichtigung der Größe, der Art und des Umfangs seiner Aktivitäten und der Arten der verwalteten Finanzprodukte berücksichtigt, finden Sie in der Offenlegungserklärung von BNPP AM SFDR: Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und Überlegungen zu den wichtigsten negativen Auswirkungen.

Darüber hinaus werden Informationen darüber, wie die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Laufe des Jahres berücksichtigt wurden, im Jahresbericht des Finanzprodukts verfügbar sein.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Bei dem Produkt handelt es sich um einen passiv verwalteten, indexnachbildenden Fonds.

Das Produkt versucht, die Wertentwicklung des MSCI Pacific ex Japan ESG Filtered Min TE (NTR) Index (Bloomberg: MXPJEFMT index) (der Index) nachzubilden (mit einem maximalen Tracking Error*), indem es in Aktien investiert, die von Unternehmen ausgegeben werden, die im Index enthalten sind, wobei die Gewichtungen des Index eingehalten werden (vollständige Nachbildung), oder in eine Stichprobe von Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die im Index enthalten sind (optimierte Nachbildung).

Bei der Anlage in eine Stichprobe von Aktien kann der Tracking Error des Produkts höher sein.

Der Index setzt sich aus Unternehmen im asiatisch-pazifischen Raum ohne Japan zusammen, die auf der Grundlage von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien (wie Umweltchancen, Umweltverschmutzung und Abfall, Humankapital, Corporate Governance usw.) und auf der Grundlage ihrer Bemühungen um eine Verringerung ihres Engagements in Kohle und unkonventionellen fossilen Brennstoffen ausgewählt werden, wobei der Tracking Error im Vergleich zum Mutterindex, dem MSCI Pacific ex Japan Index, minimiert wird. Infolgedessen werden Unternehmen aus dem Index ausgeschlossen, die in Sektoren mit potenziell hohen negativen ESG-Auswirkungen tätig sind, die in erheblichem Maße gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen und die in schwere ESG-bezogene Kontroversen verwickelt sind. Der hier verwendete Ansatz ist der Best-in-universe-Ansatz (eine Art ESG-Auswahl, die darin besteht, den Emittenten mit der besten Bewertung aus nicht-finanzieller Sicht unabhängig von ihrem Tätigkeitsbereich den Vorrang zu geben und sektorale Verzerrungen in Kauf zu nehmen, da die Sektoren, die insgesamt als tugendhafter angesehen werden, stärker vertreten sein werden). Die nichtfinanzielle Strategie des Index, die bei jedem Schritt des Anlageprozesses durchgeführt wird, kann methodische Einschränkungen beinhalten, wie z. B. das Risiko im Zusammenhang mit ESG-Investitionen oder die Neugewichtung des Index.

Weitere Informationen über den Index, seine Zusammensetzung, Berechnung und Regeln für die regelmäßige Überprüfung und Neugewichtung sowie über die allgemeine Methodik der MSCI-Indizes finden Sie unter www.msci.com.

*Der Tracking Error ist ein Risikoindikator, der misst, wie genau ein Fonds die Wertentwicklung seines Referenzindex nachbildet.

Die nachstehend beschriebenen Elemente der Anlagestrategie zur Erreichung der von diesem Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale werden systematisch in den gesamten Anlageprozess integriert.

● ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

- Das Finanzprodukt muss die Ausschlusskriterien der Referenzbenchmark für geschäftliches Engagement und Kontroversen erfüllen.
- Mindestens 90 % der der Anlagestrategie des Finanzprodukts zugrunde liegenden Wertpapiere werden von der ESG-Analyse auf der Grundlage der Methodik des Indexanbieters abgedeckt.
- Das im Prospekt definierte Anlageuniversum der Anlagestrategie des Finanzprodukts wird durch den Ausschluss von Wertpapieren mit niedrigem ESG-Score und/oder Sektorausschlüssen und/oder anderen extra-finanziellen Kriterien um mindestens 20 % reduziert.
- Das Finanzprodukt investiert mindestens 25 % seines Vermögens in "nachhaltige Anlagen" gemäß der Definition in Artikel 2 (17) der SFDR. Die Kriterien für die Einstufung einer Anlage als "nachhaltige Anlage" sind in der obigen Frage "Welche Ziele werden mit den nachhaltigen Anlagen verfolgt, die das Finanzprodukt teilweise zu tätigen beabsichtigt, und tragen die nachhaltigen Anlagen zu diesen Zielen bei?" angegeben, und die quantitativen und qualitativen Schwellenwerte werden im Hauptteil des Prospekts genannt.

Es gibt keine Garantie dafür, dass zu irgendeinem Zeitpunkt extra-finanzielle Filter oder Kriterien angewendet werden. Wenn zum Beispiel zwischen zwei Indexumschichtungen ein Unternehmen ein ESG-Kriterium nicht mehr erfüllt, kann es erst bei der nächsten Umschichtung gemäß den Regeln des Indexanbieters ausgeschlossen werden.

● ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Das Anlageuniversum des Finanzprodukts wird durch den Ausschluss von Wertpapieren mit niedrigem ESG-Score und/oder Sektor und/oder anderen extra-finanziellen Kriterien um mindestens 20% reduziert.

● ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?***

Der ESG-Bewertungsrahmen der Referenzbenchmark bewertet die Unternehmensführung wie solide Managementstrukturen, Arbeitnehmerbeziehungen, Mitarbeitervergütung und Steuerkonformität anhand eines Kernsatzes standardisierter Leistungsindikatoren, die

insbesondere die Unternehmensleitung, die Vergütung, die Eigentumsverhältnisse und die Kontrolle sowie die Rechnungslegungspraktiken berücksichtigen.

Weitere Informationen über die Referenzbenchmark, ihre Zusammensetzung, Berechnung und Regeln für die regelmäßige Überprüfung und Neugewichtung sowie über die allgemeine Methodik der MSCI-Indizes finden Sie unter www.msci.com.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Um die Anlagen zu bestimmen, die zur Erfüllung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, hat BNPP AM unter Berücksichtigung aller oben genannten verbindlichen Elemente seiner Anlagestrategie beschlossen, seine internen Methoden durch die Berechnung des Anteils von Vermögenswerten mit einem positiven ESG-Score in Kombination mit einem positiven E-Score oder einem positiven S-Score und des Anteils von Vermögenswerten, die als nachhaltige Anlage eingestuft werden, anzuwenden.

Der Mindestanteil solcher Anlagen, die zur Erfüllung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, beträgt mindestens 50 %. Um jeden Zweifel auszuschließen, handelt es sich bei diesem Anteil lediglich um einen Mindestanteil; der genaue Prozentsatz der Anlagen des Finanzprodukts, die die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllen, wird im Jahresbericht angegeben. Der Mindestanteil der nachhaltigen Anlagen des Finanzprodukts beträgt 40 %.

Der verbleibende Anteil der Anlagen kann umfassen:

- Der Anteil der Vermögenswerte, die den Mindeststandard zur Erfüllung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale nicht erreichen, d.h. der Anteil der Vermögenswerte mit einem positiven ESG-Score in Kombination mit einem positiven E-Score oder einem positiven S-Score und der Anteil der Vermögenswerte, die als nachhaltige Anlage qualifiziert werden, jeweils basierend auf den BNPP AM ESG-eigenen Methoden. Diese Vermögenswerte werden für Anlagezwecke verwendet oder
- Instrumente, die hauptsächlich zu Liquiditätszwecken, für ein effizientes Portfoliomanagement und/oder zu Absicherungszwecken eingesetzt werden, insbesondere Barmittel, Einlagen und Derivate.

In jedem Fall stellt der Anlageverwalter sicher, dass diese Anlagen unter Beibehaltung der Verbesserung des ESG-Profiles des Finanzprodukts getätigt werden. Darüber hinaus werden diese Investitionen in Übereinstimmung mit unseren internen Verfahren getätigt, einschließlich der folgenden ökologischen und sozialen Mindestgarantien:

- die Risikomanagementpolitik. Die Risikomanagementpolitik umfasst die Verfahren, die erforderlich sind, damit die Verwaltungsgesellschaft für jedes von ihr verwaltete Finanzprodukt dessen Markt-, Liquiditäts-, Nachhaltigkeits- und Gegenparteiisiken bewerten kann. Und
- die Politik der verantwortungsvollen Unternehmensführung (Responsible Business Conduct, RBC), gegebenenfalls durch den Ausschluss von Unternehmen, die in Kontroversen aufgrund schlechter Praktiken in Bezug auf Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption verwickelt sind, sowie von Unternehmen, die in sensiblen Sektoren tätig sind (Tabak, Kohle, umstrittene Waffen, Asbest usw.), da diese Unternehmen als Verstoß gegen internationale Normen gelten oder der Gesellschaft und/oder der Umwelt inakzeptablen Schaden zufügen.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

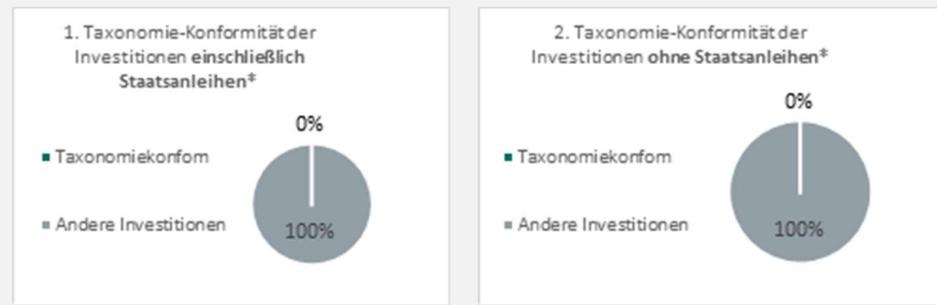
Derivative Finanzinstrumente können für ein effizientes Portfoliomanagement und zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente werden nicht eingesetzt, um die durch das Produkt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften zu erreichen.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Diskonventionen



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil nachhaltiger Anlagen mit ökologischer Zielsetzung, die nicht an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind, beträgt 4 %.

Der Mindestanteil ist absichtlich niedrig, da das Ziel des Anlageverwalters nicht darin besteht, das Produkt daran zu hindern, im Rahmen der Anlagestrategie des Produkts in taxonomiekonforme Aktivitäten zu investieren.

Die Verwaltungsgesellschaft verbessert ihre Datenerhebung zur Taxonomieausrichtung, um die Genauigkeit und Angemessenheit ihrer nachhaltigkeitsbezogenen Angaben in der Taxonomie sicherzustellen. In der Zwischenzeit wird das Finanzprodukt in nachhaltige Anlagen mit ökologischer Zielsetzung investieren, die nicht an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen innerhalb des Finanzprodukts beträgt 5%.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der verbleibende Anteil der Anlagen kann umfassen:

- den Anteil der Vermögenswerte, die den Mindeststandard für die Erfüllung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale nicht erreichen, d. h. den Anteil der Vermögenswerte mit einem positiven ESG-Score in Kombination mit einem positiven E-Score oder einem positiven S-Score und den Anteil der Vermögenswerte, die als nachhaltige Anlagen eingestuft werden, jeweils auf der Grundlage der BNPP AM ESG-eigenen Methoden. Diese Vermögenswerte werden für Anlagezwecke verwendet, oder

- Instrumente, die hauptsächlich zu Liquiditätszwecken, für ein effizientes Portfoliomanagement und/oder zu Absicherungszwecken eingesetzt werden, insbesondere Barmittel, Einlagen und Derivate.

In jedem Fall stellt der Anlageverwalter sicher, dass diese Anlagen unter Beibehaltung der Verbesserung des ESG-Profiles des Finanzprodukts getätigt werden. Darüber hinaus werden diese Investitionen in Übereinstimmung mit unseren internen Verfahren getätigt, einschließlich der folgenden ökologischen und sozialen Mindestgarantien:

- die Risikomanagementpolitik. Die Risikomanagementpolitik umfasst die Verfahren, die erforderlich sind, damit die Verwaltungsgesellschaft für jedes von ihr verwaltete Finanzprodukt dessen Markt-, Liquiditäts-, Nachhaltigkeits- und Gegenparteiisiken bewerten kann. Und

- die RBC-Politik, gegebenenfalls durch den Ausschluss von Unternehmen, die in Kontroversen aufgrund schlechter Praktiken im Zusammenhang mit Menschen- und Arbeitnehmerrechten, Umwelt und Korruption verwickelt sind, sowie von Unternehmen, die in sensiblen Sektoren tätig sind (Tabak, Kohle, umstrittene Waffen, Asbest usw.), da diese Unternehmen als Verstöße gegen internationale Normen gelten oder der Gesellschaft und/oder der Umwelt unannehmbare Schäden zufügen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der MSCI Pacific ex Japan ESG Filtered Min TE (NTR) Index wurde als Referenzbenchmark für die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale sind direkt mit denen der Referenzbenchmark verknüpft, da das Anlageziel des Finanzprodukts darin besteht, die Wertentwicklung der Referenzbenchmark, einschließlich Schwankungen, nachzubilden und den Tracking-Error zwischen dem Finanzprodukt und der Referenzbenchmark unter 1 % zu halten.

Die Referenzbenchmark ist regelbasiert und wendet daher kontinuierlich ihre Methodik an, einschließlich ökologischer oder sozialer Merkmale.

Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass zu jedem Zeitpunkt extra-finanzielle Filter oder Kriterien angewendet werden. Wenn beispielsweise zwischen zwei Indexumschichtungen ein Unternehmen ein ESG-Kriterium nicht mehr erfüllt, kann es erst bei der nächsten Umschichtung gemäß den Regeln des Indexanbieters ausgeschlossen werden.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Die Anpassung der Anlagestrategie an die Methodik des Index ist dem Anlageziel des Finanzprodukts inhärent, das darin besteht, die Wertentwicklung des Index, einschließlich Schwankungen, nachzubilden und den Tracking Error zwischen dem Finanzprodukt und dem Index unter 1% zu halten.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Die Referenzbenchmark bezieht ökologische oder soziale Kriterien in ihre Vermögensallokationsmethodik ein, während ein relevanter breiter Marktindex dies nicht tut und in der Regel nach Marktkapitalisierung gewichtet ist.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Die Methode zur Berechnung der Referenzgröße ist abrufbar unter: www.msci.com.

Referenzwerte sind Indizes, die messen, ob das Finanzprodukt die ökologischen oder sozialen Merkmale aufweist, die diese bewerben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website <https://www.bnpparibas-am.com>, nachdem Sie das entsprechende Land ausgewählt haben, und direkt im Abschnitt "Angaben zur Nachhaltigkeit", der dem jeweiligen Produkt gewidmet ist.